Für die WM in Florida qualifiziert

Drachenfliegen Andrea Hetzel hat Platz auf dem Podium erwartet

Zum Abschluss der diesjährigen Saison hat die Bösinger Drachenfliegerin Andrea Hetztel noch einmal zugeschlagen und bei einem sehr guten Teilnehmerfeld den Landestitel geholt.

Frau Hetzel, waren Sie überrascht über den Titelgewinn?

Ein bisschen schon. Einen Platz auf dem Podium habe ich erwartet, aber dass es der erste Platz wurde, damit habe ich nicht gerechnet, da ja sehr gute Piloten am Start waren.

Hat dieser Titelgewinn irgendwelche Auswirkungen?

Am Montag habe ich erfahren, dass ich mich für die Weltmeisterschaften 2006 in Florida qualifiziert habe. Insgesamt nehmen sechs deutsche Piloten teil.

Ist die Saison jetzt beendet?

Im GESPRÄCH MIT

Landesmeisterin Andrea Hetzel

Nach dem Wettbewerb am Wochenende in Bösingen ist die Wettkampfsaison beendet. Was jetzt noch folgt, sind ein paar Funflüge, die natürlich vom Wetter abhängig sind.

Bei Ihrem Kollegen Thomas Sterzing ist das GPS ausgefallen. Das hat ihm den zweiten Platz gekostet. Kommt das öfter vor?

Das kann schon mal vorkaommen. Ich sichere mich durch ein Backup-Gerät ab, das einspringt, wenn das erste ausfällt, um immer auf der sicheren Seite zu sein.

Die meisten Kollegen fliegen mit dem gleichen Darachen. Von was hängt ein erfolgreicher Flug ab?

Hetzel: Die zwei wichtigsten Dinge sind Flugtechnik und Flugtaktik. Mit Thermik komme ich schneller nach oben, kann also länger gleiten. Also muss ich da hin, wo Thermik ist. Unter Flugtaktik muss man den Weg verstehen, der zu den einzelnen Wendepun kten führt, und der ist nicht immer direkt, sondern kann auch ein Umweg sein. Und diese Flugtaktik lernt und bekommt man mit der Zeit. Dies ist eine Frage der Erfahrung.

▸ Die Fragen stellte Klaus Spathelf.